

Technikteil

freistil
173



freistil
131



freistil
185



freistil
134



KLEINES 1x1

Alles über die aktuelle freistil-Kollektion,
technische Hinweise und wichtige Details

freistil
136



freistil
138



freistil
142



Wichtiger Hinweis:

Alle technischen Angaben in diesem Katalog basieren auf dem Zeitraum vor dem Druck, spätere Änderungen sind möglich. Alle Abmessungen sind Zirkumaße. Aus drucktechnischen Gründen können die hier dargestellten Farben abweichen. Bitte orientieren Sie sich an den (Material-) Mustern im Handel. Die jeweils wählbaren Ausführungen entnehmen Sie bitte den Verkaufsunterlagen im Handel bzw. den Produktbeschreibungen in diesem Technikteil. Irrtümer vorbehalten.

Stand: 11/2021

ÜBERSICHT FUSSVARIANTEN



Stahl-Rundrohrfuß,
RAL 9005
Tiefschwarz



Stahl-Winkelfuß,
Glanzchrom



Stahl-Winkelfuß,
Staubgrau



Stahl-Winkelfuß,
RAL 9005
Tiefschwarz



Kegelfuß,
Eiche natur



Kegelfuß,
Eiche braun
gebeizt



Massiver Stahlfuß,
RAL 9005
Tiefschwarz



**Stahl-Rundrohr-
rahmengestell,**
Glanzchrom



Kegelfuß geneigt,
Eiche natur



Kegelfuß geneigt,
Eiche braun
gebeizt



**Stahl-Doppel-
rundrohrfuß,**
RAL 9005
Tiefschwarz



**Stahl-Doppel-
rundrohrfuß,**
RAL 1036
Perlgold



**Stahl-Kufe
Quadratrohr,**
RAL 9005
Tiefschwarz

ÜBERSICHT FARBTONKARTE

Holzarten



Eiche braun
gebeizt

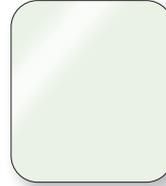


Eiche natur



Esche hell
gebeizt

Glas



Klarglas



Parsolglas

Oberflächenoptiken



Edelrost



Betonlook



Mattchromoptik



Glanzchromoptik



HP-Laminat
Fenix Grauoliv



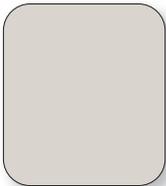
Blanco

Stein

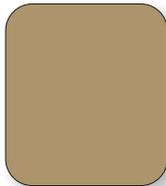
Lackfarben



RAL 9005
Tiefschwarz



RAL 7047
Telegrau 4



RAL 1036
Perlgold



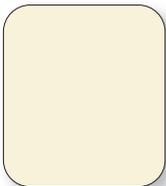
RAL 7022
Umbragrau



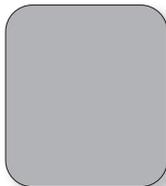
RAL 7004
Signalgrau



RAL 7012
Basaltgrau



RAL 9001
Cremeweiß



RAL 9006
Weißaluminium



RAL 7037
Staubgrau

LEGERE POLSTERUNG

1. Bei der Polsterung der freistil Programme handelt es sich um eine legerere, „saloppe“ Polsterung.

2. Designkonzept- und Programmbedingt sind in der Regel große Flächen in Sitz und Rücken ohne Vorspannung gearbeitet. Der Bezug ist weitgehend lose um das Polster gelegt und verarbeitet, damit das Polster die Bewegungen beim Besitzen mitmachen kann. Bei der legeren Polsterung soll der Benutzer komfortabel in das Möbel einsitzen und trotzdem eine angenehme Unterstützung durch das Polster erfahren.

3. Deshalb entstehen beim Benutzen im Polsterbezug Wellen und Sitzabdrücke. Durch eine regelmäßige Unterhaltspflege – aufklopfen und glattstreichen – kann dieser Effekt minimiert werden. Ganz wellenfrei wird ein freistil-Polster nie sein, weil hier relativ weiche

Unterpolsterungen eingesetzt werden.

Diese geben den besseren Komfort. Der Bezug liegt daher leger auf dem Polster und ermöglicht dem Benutzer dadurch einen angenehmen weichen Sitzkomfort.

4. „Lieblingsplätze“, d. h. eine einseitige Benutzung mag das Polster gar nicht! An intensiv genutzten Stellen bilden sich im Laufe der Zeit Sitzkuhlen. Besser nutzen Sie das Sofa so unterschiedlich wie möglich, um im Gebrauch der Polstermöbel eine weitgehend einheitliche Optik zu erhalten.

5. Lose Kissen bleiben lange schön und angenehm knautschig, wenn sie regelmäßig aufgeschüttelt und aufgeklopft werden.

Wenn Sie diese einfachen Regeln beachten, werden Sie lange Freude an den leger gepolsterten Möbeln von freistil haben.

WELLENBILDUNG

freistil ist stolz auf seine komfortbetonten Polsteraufbauten, die sich durch eine anhaltende Weichheit auszeichnen. Dazu gehört eine legere Bezugsverarbeitung, welche gewisse Eigenheiten hat:

Je weicher und angenehmer die Polsterung sich beim Sitzen anfühlt, desto legerer, „salopper“ ist die Bezugsverarbeitung und je mehr wird der Bezug zur Wellenbildung neigen. Hier eine kurze Klassifizierung der bestehenden freistil Programme:

~ feste Polsterung – nur geringe Wellenbildung (wird bei freistil nicht eingesetzt)

~~ legere Polsterung – normal ausgeprägte Wellenbildung und Sitzabdrücke (freistil 131, 132, 135, 141 classic, 143, 173, 184 und 185)

~~~ gestalterisch gewollte, besonders legere Polsterung mit ausgeprägter Wellenbildung, Sitzabdrücken und zumeist auch mit Kammernabzeichnungen (freistil 133, 134, 136, 141 lounge und 187)

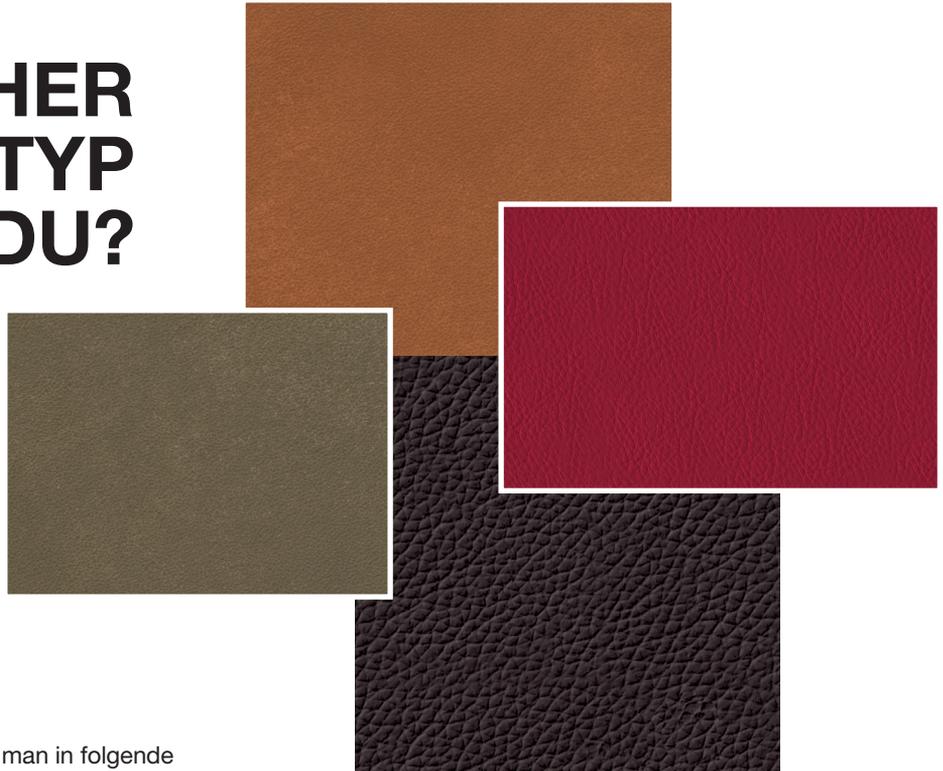
Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel erklärt, bezogen auf eine Sitzbreite von 70 cm, Wellen bis zu 2 cm als verkehrsfähige Ware. Wellen entstehen durch das Besitzen des Polsters, sie lassen sich danach, sofern nicht gestalterisch gewollt, in der Regel durch eine einfache und sekundenschnelle Maßnahme wieder glätten bzw. reduzieren:

- Polsteraufbauten ohne Matte einfach von innen nach außen glattstreichen

- Polsteraufbauten mit Matte kurz aufklopfen – von außen nach innen – und anschließend den Bezug entgegengesetzt von innen nach außen glattstreichen

- Kissen glättet man auf die gleiche Weise wie Polsteraufbauten mit Matte. Matten gestalten jede Polsterung besonders „salopp“ und leger. Sie sind in Kammern eingeteilt, die sich im Bezug abzeichnen. Äußerliches Zeichen für diese wertvollste aller Polstertechniken.

## WELCHER LEDERTYP BIST DU?



Bei Leder unterscheidet man in folgende Lederarten:

### 1. **Glattleder**

- Anilin-Leder (natürlichste Art des Leders)
- Anilin-Leder veredelt (gebrauchsoptimiert)
- Semi-Anilin-Leder/leicht pigmentiertes Leder
- Pigmentierte Leder

**2. Nubukleder** (angeschliffene Leder; bei freistil auch nubukisierte Leder)

Grundsätzlich gilt bei der Auswahl der Lederbezüge die Regel: Je natürlicher (offenporiger) das Leder ist, desto besser sind die Komforteigenschaften (weicher, warmer und trockener Griff) des Leders. Im Gegenzug sind diese Leder deutlich empfindlicher im Gebrauch und benötigen mehr Pflege.

## VOLL PIGMENTIERTE LEDER

Hier wird nach dem Durchfärben der Haut die Oberfläche komplett mit Farbpigmenten abgedeckt. Das verschließt die Hautporen vollständig. Es fühlt sich kälter, weniger angenehm als ein Anilin-Leder veredelt an. Dafür ist es robuster und besitzt eine höhere Gebrauchstauglichkeit.

Alle natürlich entstandenen Naturmerkmale wie Narben, Insektenstiche, Raustellen, etc. sind wenig bis nicht mehr sichtbar. Das Leder ist gleichmäßiger in der Struktur und Farboberfläche.

Dieses Leder ist lichtechter, „robuster“ und pflegefreundlicher als leichtpigmentiertes oder gar alle Arten von Anilinleder. Bei direkter anhaltender Sonneneinstrahlung („ungefiltert“ durch eine Fensterscheibe) auf das Leder wird auch dieses Leder mit der Zeit ausbleichen.



## ANILIN-LEDER LEICHT PIGMENTIERT

Die durchgefärbte Haut bekommt hier deutlich mehr Farbpigmente auf die Oberfläche aufgetragen. Das schließt die Poren deutlich stärker, sie bleiben aber immer noch offen. Die Komfoteigenschaften wie ein weicher, warmer und trockener Griff sind zwar geringer als bei leicht veredeltem Anilinleder, aber dennoch fühlbar vorhanden.

Alle natürlich entstandenen Naturmerkmale wie Narben, Insektenstiche, Raustellen, etc. sind noch sichtbar. Farb- und Strukturunterschiede innerhalb der Haut können vorhanden sein, fallen aber nicht so deutlich auf wie bei leicht veredeltem Anilinleder. Hinsichtlich Pflegeaufwand und Sonneneinstrahlung verhält sich das leichtpigmentierte Anilinleder weniger anfällig als leicht veredeltes, aber empfindlicher als pigmentiertes Leder.

Es darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. (Direkte Sonneneinstrahlung = Sonnenstrahlen, die nicht durch eine Glasscheibe "gefiltert" werden. Auch durch eine Fensterscheibe sollte Leder nicht längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.)



## NUBUKLEDER ODER AUCH NUBUKISIERTES LEDER (FÜR KENNER UND LEDERLIEBHABER)

Ist ein weiches, durchgefärbtes Leder dessen Gebrauchsoberfläche durch Schleifen aufgeraut ist. Somit ist dieses Leder völlig natürlich und weist einen samtartigen Griff – dadurch den sogenannten „Schreibeffekt“ in der Oberfläche auf.

Bei diesen Ledern sind alle Komforteigenschaften vorhanden, wie weicher, warmer und trockener Griff, und es passt sich sehr schnell der Körpertemperatur an und wird somit als „warmes“ Leder beschrieben. Alle natürlich entstandenen Naturmerkmale wie Narben, Insektenstiche, Raustellen, Mastfalten, Warzen und Haarlöcher sind vollständig erhalten und sichtbar. Farbunterschiede sind innerhalb der Haut vorhanden und somit auf dem Möbel mitunter deutlich sichtbar.

Dieses Leder ist bei der Pflege noch aufwändiger als leicht geschöntes Anilinleder und darf gleichermaßen nicht vor großen Fenstern stehen oder anderweitig energiereicher UV-Strahlung ausgesetzt werden. Nubukleder kann sich im Gebrauch verändern und es entsteht eine natürliche Patina.



bedingungslos so wie es ist. Deswegen zeigen wir stolz die vorhandenen Nackenfalten, Narben und Heckenrisse in unserem Leder für eine natürliche und authentische Struktur. Außerdem sorgt dieser Vintage Look für ordentlich Ecken und Kanten bei unseren Sofas. Und weil wir beim Naturmaterial Leder die unterschiedliche Intensität und Helligkeit bewusst erhalten und nicht wegdecken, wird jedes freistil Sofa mit Lederbezug zu einem unverwechselbaren Unikat.

## **LEDER 9221ff**

Nubukisiertes Anilin-Leder. Klingt erstmal voll kompliziert, bedeutet aber einfach nur: leicht angeschliffenes Leder mit natürlicher, authentischer Struktur. Wir finden einem Naturprodukt sollte man seinen Namen auch ansehen und decken feine Unterschiede im Leder deswegen bewusst nicht weg. Dadurch, dass die Poren von unserem 9221ff nicht verschlossen sind, ist es herrlich trocken warm und legt beim Komfort nochmal einen drauf.

Da lässt man es dem fassgefärbten Leder auch durchgehen, dass es bei Flecken und direkter Sonnen- und Lichtstrahlung empfindlich reagiert. Ein Naturmaterial lebt eben mit und verändert sich über die Jahre. Das muss man mögen, aber wer genau hinsieht kann in jeder Patina eine ganz persönliche Geschichte erkennen. Sagen wir einfach, das 9221ff ist nichts für Menschen, die auf Einheitslook stehen, sondern auf Sofas mit Charakter.

## **WIR LIEBEN UNSER LEDER...**



## **SCHEUERBESTÄNDIGKEIT**

### **TOTAL BESCHEUERT, ODER DOCH NICHT?**

Hier prallen zwar keine Welten, aber Gewebe aufeinander: Ein Teststoff und eines unserer textilen Bezugsmaterialien werden so lange aneinander gescheuert, bis drei Fasern unseres Bezuges zerstört sind. So wird untersucht, wie schnell die Fasern verschleiben.

## **LICHTECHTHEIT**

### **SPOT ON! WAS IST ECHTES LICHT?**

Stoffe sind lichtempfindlicher als wir Menschen: Während wir in der Regel aufblühen, leiden alle textilen Gewebe unter der Einwirkung direkter Sonneneinstrahlung. Dunkle Farben verändern sich durch Licht schneller als hellere. Weiße und naturweiße Bezüge tendieren dazu, bei starkem Lichteinfall einen Gelbstich anzunehmen. Beachten Sie auch, dass in Halogenstrahlern UV Strahlen enthalten sind, die zu Farbveränderungen führen.

## **SITZSPIEGEL**

### **AUF MANCHEN BEZÜGEN HINTERLÄSST JEDER EINDRUCK – MANCHMAL EINEN BLEIBENDEN.**

Die einen nennen es Sitzspiegel, die anderen sprechen von schönem Changieren eines natürlichen Musters. Oder ganz fachmännisch: Gebrauchslüster. Bei Velours und Chenillestoffen sowie Stoffen mit aufgerauter, flauschiger Oberfläche ist diese Erscheinung warentypisch. Sie kann aber auch bei anderen Stoffen auftreten, wenn Körperdruck und Wärme auf sie einwirken. Lüster-Glanz auf dem Sofa ist eigentlich eine hübsche Vorstellung. Dennoch kann man dem Flor helfen, sich wieder aufzurichten – indem man über Nacht ein feuchtes Tuch darauf legt und mit einer weichen Bürste aufbürstet.

## PILLING-VERHALTEN

### WAS IST EIGENTLICH PILLING?

Die kleinen Knötchen sind eine Erinnerung daran, dass ein Stoff eher lose und flauschig ist. Wenn andere Materialien darauf scheuern, verknäulen sich die Fasern die sich aus den Garnen gelöst haben. Dadurch ist der Stoff aber genauso haltbar wie einer ohne „Pills“. Auf jeden Fall trägt die Erscheinung zum Charakter des Möbelstücks bei. Man kann die kleinen Knötchen aber auch einfach mit einem Pilling-Rasierer entfernen. Hiervon spricht man von Eigenpilling des Bezuges – jedoch gibt es auch Fremdpilling. Fremdpilling ist ein Anheften von Fremdfasern am Bezug des Möbels. Diese Fasern lösen sich aus der Bekleidung, Plaids oder Kissen und heften sich in Form von Knötchen am Bezug an – ein Mangel am Möbelstoff liegt dabei nicht vor, dieses Fremdpilling kann genauso mit einem Pilling-Rasierer abrasiert werden.

## REIBECHTHEIT

### „ABREIBUNG GEFÄLLIG?“, SAGTE DIE JEANS ZUM SOFA.

Wird die Reibecktheit gemessen, geht es zu wie in einem Action-Film. So wird festgestellt, wie widerstandsfähig die Farbe eines Stoffes ist, wenn andere Textilien daran reiben. Ob er stark abfärbt oder nicht. Und zwar im trockenen und nassen Zustand. Den Belastungstest bestehen unsere Stoffe übrigens heldenhaft. Zu beachten ist dabei, dass brillante Farben wie Rot, Dunkelblau, etc. farbintensiver sind und hier deutlicher ein Farbabrieb möglich ist. Trotzdem haben auch Helden ihre schwachen Seiten: Ein heller Stoff ist zum Beispiel dunklen Jeans unter Umständen nicht gewachsen und muss dann eventuell Abfärbungen einstecken.

## CHANGIEREN

### DIE CHAMÄLEONS UNTER DEN BEZÜGEN – FARBWECHSEL SIND ERWÜNSCHT.

Bei Polgeweben, z. B. Velours, oder bei Bezugsmaterialien mit einer aufgerauten Oberflächenstruktur, ergibt sich durch einen unterschiedlichen Lichteinfall und durch die Lage der Fasern an der Stoffoberfläche, ein Schattierungseffekt (die Farben des Bezuges erscheinen unterschiedlich) das sogenannte Changieren.

## STOFF- VS. LEDERVERARBEITUNG

**Möbelstoffe** werden gewöhnlich in 140 cm Breite hergestellt und sind im Prinzip endlos webbar; meistens liegen zwischen 30 und max. 50 lfm Stoff auf einem Ballen. Somit sind auch bei großen Sofas Sitzflächen in einem Stück Stoff möglich, wenn die Breite von 140 cm nicht überschritten wird.

Bei **Leder** ist die Verarbeitungssituation generell anders. Eine Lederhaut ist in jedem Fall ein Unikat, denn jedes Tier ist einzigartig, sowohl in Form und Größe, aber auch mit all seinen Naturmerkmalen und Farb- und Strukturunterschieden der Haut. Die Lederhäute der Rinder, die für ein freistil Möbel verarbeitet werden

haben normalerweise eine Größe von ca. 4,5 bis max. 5,5 m<sup>2</sup> bei sehr unregelmäßiger Form. Sie sind also nicht wie der Bezugsstoff auf eine gewisse Breite bzw. Länge genormt. Offene Lederfehler werden beim Lederzuschnitt ausgespart und nicht in Sichtbereichen verarbeitet.\* Daher bleiben von den Häuten meistens nur verhältnismäßig kleine, fehlerfreie Flächen, um einen Sitz, ein Seitenteil oder Rücken wie bei Stoff in einem Stück fertigen zu können. Das bedingt, dass bei der Verarbeitung von Leder auf dem freistil Möbel zusätzliche Teilungsnähte und teilweise auch andere Nahtkonstruktionen notwendig sind als bei der Stoffverarbeitung.

\* Typische Natur- und Wachstumsmerkmale von Leder wie verheilte Narben, Warzen, Pigmentflecken, Mücken-/Zeckenstiche und größere Haarporen oder Haarwirbel sind natürliche Merkmale und werden verarbeitet. Sie zeigen den Echtheitscharakter von natürlichem Leder.



Nahtführung bei Lederverarbeitung am Beispiel freistil187



Nahtführung bei Stoffverarbeitung am Beispiel freistil187



## GARANTIE

Rolf Benz als deutsches Traditionsunternehmen konzipiert, entwickelt und stellt Polstermöbel der Marke „freistil“ her. Generell steht die Marke „freistil Rolf Benz“ für die Erfüllung hoher industrieller Standards in Fragen der Qualität. Aus diesem Grund genügt Rolf Benz

als Mitglied der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. den Anforderungen des Goldenen M's, dem Gütezeichen für Möbel in Deutschland. Diese Anforderungen sind in der RAL GZ 430/4 in der jeweils gültigen Fassung dokumentiert.

### 1. Garantiefumfang

Darüber hinaus gewährt Rolf Benz für die Marke „freistil“ jeweils nach dem unternehmens-eigenem Produktstandard auf die Konstruktion, die Polstermaterialien (ohne Bezugstoffe, Leder oder sonstige Bezugsmaterialien) und die einwandfreie Verarbeitung aller Elemente bei allen Polstermöbeln **eine erweiterte Garantiezeit von bis zu 5 Jahren.**

### 2. Garantievoraussetzungen

Voraussetzung ist die Einhaltung seitens des Verwenders bzgl. einer

- / sachgerechten und bestimmungsgemäßen Nutzung
- / gebrauchstüblichen Beanspruchung
- / regelmäßigen Pflege gemäß unseren Hinweisen
- / ausschließlich private Nutzung im Wohnumfeld
- / üblichen Betrachtung aus stehender oder sitzender Position vor dem Möbel

Innerhalb dieses Zeitraumes werden alle Beanstandungen, die durch die Garantieaus-sage abgedeckt sind, behoben. Eine Verlän-gerung der Garantie entsteht dadurch nicht. Die Entscheidung über die Art und den Ort der Behebung einer Beanstandung obliegt dem Hersteller Rolf Benz.

### 3. Garantieausschlüsse

Ausgeschlossen aus der Garantie sind alle Bezugsmaterialien (Stoffe, Leder, Mikrofa-sern, etc.), sowie Verschleißteile (z.B. Gleiter) und Funktionsbauteile (z.B. Beschläge mit Funktion) sowie alle nicht gepolsterten Mö-bel wie Tische, Regale, Tablettis usw. Des Weiteren sind die Mängel ausgeschlossen, die durch fehlerhafte Montage, Gewaltein-wirkung, unsachgemäßen Transport, Lagerung oder sonstige nicht durch den Hersteller zu vertretende Ursachen entstanden sind.

Gesetzliche Ansprüche unter dem Aspekt der Sachmängelhaftung (Gewährleistung) wer-den durch diese Garantie nicht eingeschränkt oder verändert. Garantieansprüche stehen ausschließlich dem Endverbraucher zu, der die Fertigung des Möbels in Auftrag gegeben hat. Der Garantieanspruch ist nicht auf Dritte übertragbar. Ein Garantieanspruch für jede Art von Abverkaufsware, insbesondere für Ware, die im Möbelhandel als Ausstellungsware gedient hat, ist ausgeschlossen.

Alle Begleit- und Folgeschäden sind **nicht** Bestandteil der Garantie. Folgekosten für zu-sätzliche Transporte, Lagerung, Verpackung etc. werden nicht erstattet und sind kein Be-standteil der Garantie.

---

# GARANTIE

## 4. Garantiefristen

Die Garantie beginnt mit der Auslieferung durch den Fachhandel an den Endkunden. Garantieansprüche sind unverzüglich geltend zu machen. Spätestens jedoch 1 Monat nach erstmaliger Feststellung eines Schadens. Eine verspätete Geltendmachung führt zum Ausschluss des Garantieanspruches.

## 5. Garantieablauf

Der Garantieanspruch wird beim Fachhändler angemeldet, bei dem die Möbel gekauft worden sind. Zur Begutachtung und Bearbeitung müssen die Möbel zur Verfügung gestellt werden bzw. frei zugänglich sein. Bei berechtigten Beanstandungen wird nach Wahl des Garantiegebers der Mangel am Möbel behoben oder das Möbel wird ersetzt, entweder mit dem gleichen Möbel oder einem vergleichbaren Produkt, wenn das Original-Möbel aufgrund von Programmwechsel nicht mehr verfügbar ist. Auch wenn kein Garantiefall vorliegt, können Sie auf die Behebung des Schadens vertrauen. „freistil Rolf Benz“ erstellt Ihnen dann gerne ein Angebot.



**freistil ROLF BENZ ORIGINALS**

Industriestrasse 47  
8304 Wallisellen

Tel. 043 543 82 64

[hallo@freistil-rolfbenz.store](mailto:hallo@freistil-rolfbenz.store)  
[www.freistil-rolfbenz.store](http://www.freistil-rolfbenz.store)

**freistil** ROLF  
BENZ  

---

**ORIGINALS**

---

# EIGENE NOTIZEN